

Stundenplanunzufriedenheit

Beitrag von „Bolzbold“ vom 28. Januar 2012 14:20

Zitat von Bear

Und wenn eine Berichtigung des Stundenplans zu viel Arbeit führt, bei vielen Kollegen zu Veränderungen führt, muss man sagen, dass der Stundenplaner vorher seinen Job hätte richtig machen müssen (die meisten verwenden Computer-Programme, in denen man (mit etwas Aufwand) die entsprechenden Voreinstellungen vornehmen kann, so dass Vorgaben eingehalten werden).

Das ist schlichtweg so nicht richtig. Es gibt viele "externe" Faktoren, die einen Stundenplan bedingen und es auch mit Software extrem schwierig machen, einen für alle Kollegen idealen Stundenplan zu erstellen. Der wohl wichtigste Faktor ist die Machbarkeit auf der Basis der Klassen und der Stundentafeln. Stundenpläne dienen ferner nicht primär dazu, den Kollegen das Leben so leicht wie möglich zu machen. Wenn das dennoch klappen sollte, hat der Stundenplaner zum einen zwar seinen Job gut gemacht, zum anderen haben die einzelnen Faktoren und Konstellationen das dann aber auch zugelassen.

Die Gespräche, die ich an meiner Schule darüber mitbekomme, würden mich die "Schuld" für schlechte Stundenpläne nicht primär beim Planer suchen lassen.

Zitat

Hinterher dir den "schwarzen Peter" zuzuschieben und zu sagen, du seist für die Verschlechterung des Plans für viele viele Kollegen und Schüler verantwortlich, ist nicht nur unkollegial, sondern auch schlichtweg falsch (weil: irgendwer hat von Anfang an seinen/ihren Job nicht richtig gemacht...)

Das ist wie erwähnt aus meiner Sicht Unsinn. Das ähnelt dem altklugen Anspruch, dass wenn jemand perfekt wäre (oder arbeiten würde), es keine Probleme gäbe. Damit lässt sich aber nur wenig anfangen.

Es ist in der Tat so, dass die Veränderung des individuellen Stundenplans sehr wohl zu Veränderungen bei vielen anderen Kollegen führen kann.

Insbesondere an Schulen mit vielen Teilzeitkräften ist der Stundenplan oft ein Ding der Unmöglichkeit, weil Klassen, Raumbelagungen, Personalschlüssel und eben die Rechte der Teilzeitkräfte in Einklang gebracht werden müssen und diese jeweiligen Anforderungen bzw. Erfordernisse mitunter in diametralem Widerspruch zueinander stehen können.

Dein lapidares Urteil über den Stundenplaner zeugt daher für mich von grober Unkenntnis, oder Ignoranz oder aber einem übersteigerten Anspruch an Perfektion, an dem jeder von uns scheitern würde.

Gruß

Bolzbold